Anhangenden Insigeln, dye sye zů gezeůknůzze, durch meiner bett willen, zu dem meinem gehangen haben. Der briue ist geben Do man zalt von Cristus gebůrt drewczehenhundert Jare vnd in dem Vier vnd Sibenzigstem Jar, an sand Nyclas tage.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Nach dem Ankunftsbuche wäre diese Urkunde aus *Nürnberg*, anno LXX *quinto*, *in vigilia* sancti Nycolai datirt.

CCLXVI.

Ehepacten
Herzog Albrecht's zu Oesterreich, mit Burggraf Friedrich's V. Tochter, Beatrix Burggräfin zu Nürnberg.

11. December 1374.

Wir Albrecht von gotes gnaden Herczog ze Óstereich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc. vnd wir *fridreich* von denselben gnaden *Purggraf ze Nůremberg*, Bekennen vnd tůn kunt offenlich mit disem briefe. Seynd wir durch der freuntschaft willen, die vnser voruordern vnd wir allweg gegen einander daher gehebt haben, vns zu einander, nach rate vnsers herren des keisers, vnserr freunde, vnserr Lantherren vnd vnsers Rates, mit heyrat verphlichtet vnd verainet haben, durch sunder schirm vnd nucz vnserr Lande vnd Leute, In solicher mazze, das wir der vorgenante herczog Albrecht gelobt vnd gesworn haben, ze einer eleichen herczoginne vnd gemaheln ze nemend die hochgebornen *Beatricen*, des vorgenanten *Purggraf fridreichs tochter*, vnd wir, derselb purggraf fridreich gelobet vnd gesworn haben, dieselben vnser tochter dem egenanten herczog Albrechten zu einer eleichen herczoginne vnd gemaheln zu geben, So haben wir auch bederseit einander zu geleicher weise gelobet, das beiliger ze halten vnd zu haben hie zwischen vnd der nechsten vasenacht, die schierest kumt, ez wurde denne lenger mit vnser baider willen verczogen ane geuerde. Vnd als wir, der vorgenante Purggraf fridreich, der egenanten vnserr tochter zů dem vorgenanten herczog Albrechten zu haimstewr auzrichten sullen Dreizzigtausent guldein, vnd aber wir, der obgenant herczog Albrecht, derselben vnserr gemaheln zu widerlegung auzrichten sullen funf vnd vierczig tausent guldein: Da ist zwischend vns beden beredt, vnd sein freuntlich vberain komen solicher bůnden vnd gedingen,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

als hienach geschriben stet. Des ersten, ob das beschehe, daz wir, der vorgenante herczog Albrecht, vor vnserr egenanten gemaheln abgiengen, oder dieselbe vnserr gemahel vor vns abgienge, vnd nicht erben mit einander gelazzen hetten, welichs danne vnder vns das ander vberlebt, daz sol danne sein lebtage das egenante heyratgût, bede, haimstewr vnd widerlegung, genczlich besiczen, innehaben vnd niezzen ane hindernûsse vnd irrung; vnd nach desselben tode sol die haimstewr Dreizzigtausent guldein wider geuallen auf vns purggraf fridreichen vnd auf vnser erben vnd nachkomen, vnd die widerlegung, das ist die fûmf vnd vierczig tausent guldein, auf vnser, herczog Albrechts erben vnd nachkomen ane geuerde. Were aber, daz wir, herczog Albrecht vnd vnser egenante gemahel, leibserben mit einander gewunnen vnd hinder vns liezzen, welichs danne vnder vns das ander vberlebt, das sol aber sein lebtage beleiben bei dem egenanten heyratgûte, bede, haimstewr vnd widerlegung, als vorgeschriben stet, vnd nach desselben tode sol ez allez auf vnser baider kinder, die wir denne mit einander gehebt vnd hinder vns gelazzen haben, erben vnd geuallen. Giengen aber dieselben vnser kinder ab ane leibserben, da got vor sey, So sol aber die egenante haimstewr auf vns, den vorgenanten Purggraf fridreichen, vnd auf vnser erben vnd nachkomen geuallen, vnd die egenante widerlegung auf die herrschaft von Ostereich. Auch ist geredt vnd getegdinget worden: were, daz wir, *purggraf fridreich* vorgenanter vnd vnser Sûne abgiengen, da got vor sei, vnd nicht Sûne liezzen, So sol die egenante vnser tochter Beatrix geleichen erbtail nemen vnd emphahen an allen vnsern Landen, herrscheften vnd gûtern, als ander vnser töchter vnd vnserr Sûne töchter, nach des Landes ze franken Recht vnd gewonhait vngeuarlich. Vnd des zu vrchunde vnd sicherheit geben wir disen brief, besigelten mit vnser baider grozzen anhangenden Insigeln, Der gegeben ist ze *Pazzow*, an mentag vor sant Luceyn tage, Nach kristes geburt dreuczehenhundert Jar vnd darnach in dem vier vnd Sibenczigistem Jare.

Original im Königl. Preussischen Geheimen Hausarchive.

Anh. das bei Nr. LXXXV. abgebildete kleinere Burggräfliche Reitersiegel, mit rückwärts aufgedrücktem Contra-Siegel des Burggräfl. Geheimschreibers Clarheimer.

Das völlig gleiche Duplicat befindet sich in dem K. K. Haus- und Staatsarchive zu Wien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf